Rezensionen von Buchtips.net

Jakob Arjouni: Chez Max

Buchinfos

Verlag:	Diogenes Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-257-06536-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	18,90 Euro (Stand: 23. August 2025)

Im Jahr 2064 sind als Folge der Anschläge vom 11.9.2001 Amerika und die Amerikaner zu einer rein nostalgischen Erinnerung verkümmert. Eine euroasiatische Wertegemeinschaft dominiert die Welt und hat die restlichen Kontinente und ihre Bewohner durch einen Zaun abgeteilt. Die Existenz weiterer Kontinente wird nach Möglichkeit verleugnet. Paris ist inzwischen fest in chinesischer Hand. Im 11. Arrondissement betreibt der Deutsche Max Schwarzwald ein kleines Spezialitäten- Restaurant. Seine kulinarischen Bemühungen dienen eher der Tarnung seiner geheimdienstlichen Tätigkeiten für Ashcroft, den Geheimdienst, der Verbrechen erkennen und die Täter schon aufspüren können soll, während die Tat erst angedacht wird. Max verbindet ein kompliziertes Verhältnis zu seinem chinesischen Ermittler-Partner Chen. Er verdächtigt Chen, ein doppeltes Spiel zu treiben und versucht, dessen geschickt inszenierte Identität zu entlarven.

Die Ausgangssituation in Arjounis Buch besticht durch ihre logische Fortführung der gegenwärtigen politischen Situation. Handlung ist nur dezent vertreten; Spannung entsteht hauptsächlich durch Maxens Gedanken und Analysen. Obwohl ich eine begeisterte Arjouni-Leserin bin, fällt mir dieses Buch hauptsächlich durch das extrem schlechte Preis-Leistungs-Verhältnis auf: Es ist einfach zu wenig Buch für seinen Preis.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[15. Januar 2007]